



VORTRAG AN DEN MINISTERRAT

29/17

GZ: UW.3.2.6/0095-IV/STAB Int/2016
ZUR VERÖFFENTLICHUNG BESTIMMT

Wien, am 18. Jänner 2017

Gegenstand: Ständige Österreichisch-Slowenische Kommission für die Mur; 25. Tagung (10. - 11. November 2016) in Ljubljana, Antrag auf Genehmigung des Protokolls.

Die Ständige Österreichisch-Slowenische Kommission für die Mur hielt am 10. und 11. November 2016 in Ljubljana ihre 25. Tagung ab. Den Vorsitz führte Dr. Mitja **BRICELJ**, Abteilungsleiter im Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt der Republik Slowenien. Die österreichische Delegation leitete Dr. Konrad **STANIA**, Ministerialrat im Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft.

Das Ergebnis der Verhandlungen ist in dem am 11. November gefertigten Protokoll festgehalten. Das Protokoll wird dem Ministerrat in deutscher und slowenischer Sprache vorgelegt.

In Kurzfassung ist über das Resultat der 25. Tagung zu den einzelnen Tagesordnungspunkten Nachfolgendes zu berichten:

Punkt 2 Laufende bilaterale Abstimmung

- **Monitoring:** Die in der Untersuchungsperiode 2015/2016 durchgeführten Untersuchungen zeigen, dass sich die **Mur** in Bad Radkersburg in gutem Zustand befindet. In Spielfeld war jedoch der ökologische Zustand der Mur auf Grund der hydromorphologischen Situation als mäßig zu bezeichnen. Zur Prüfung der Sohlage der Mur werden die nächsten Kontrollmessungen in der Niederwasserperiode 2016/17 durchgeführt werden. Der Abgleich der hydrografischen Daten wird fortgeführt, das Hochwasserprognosemodell wird weiterhin optimiert.
- **Maßnahmen und Programme:** Die Instandhaltungsarbeiten in der Murgrenzstrecke werden unter Beachtung des schutzwasserwirtschaftlichen Grundsatzkonzeptes weitergeführt. Die Umsetzung der Hochwasserschutzmaßnahmen der Städte Bad Radkersburg und Gornja Radgona werden weiterhin koordiniert. Im Rahmen der Europäischen Territorialen Zusammenarbeit werden das Projekt MURMAN (Grundwassernutzung) sowie Projektsideen aus dem Bereich Hochwassermanagement weiter verfolgt.



Punkt 3 Strategische Aufgaben

- Die Kommission begrüßte die **Zusammenarbeit** beider Staaten im Rahmen der **Internationalen Kommission zum Schutz der Donau**.
- Beide Seiten informierten einander über den Stand der nationalen Arbeiten zur **EU-Hochwasserrichtlinie und EU-Wasserrahmenrichtlinie**.
- Die slowenische Seite führt weiterhin Planungsarbeiten für den **Wasserkraftausbau** an der **Mur** durch. Derzeit wird seitens der slowenischen Unternehmung Dravske elektrarne Maribor (DEM) ein Umweltbericht für die Strategische Umweltprüfung verfasst, mit dessen Fertigstellung erst in Zukunft zu rechnen ist. Die Durchführung der strategischen Umweltprüfung wurde gegenüber Österreich notifiziert und Slowenien hat die österreichische Beteiligung daran akzeptiert.

Punkt 4 Allfälliges

- Seit der 24. Tagung der Kommission sind keine abzurechnenden gemeinsamen Arbeiten angefallen.
- Die Überlegungen zur Revitalisierung der Mühlbäche an der Grenzmur werden weiter verfolgt. Österreich hat Slowenien über die laufende Neuregelung der Betriebsführung und Stauraumspülung österr. Murkraftwerke informiert. Hierzu werden bilaterale Expertengespräche aufgenommen.

Die nächste (26.) Tagung der Murkommission wird am 9. und 10. November 2017 in Österreich abgehalten.

Es wird festgehalten, dass die Verhandlungen im besten gegenseitigen Einvernehmen und in freundschaftlicher Atmosphäre stattgefunden haben.

Ich stelle daher den

A n t r a g,

die Bundesregierung wolle meinen Bericht über die 25. Tagung der Ständigen Österreichisch-Slowenischen Kommission für die Mur zur Kenntnis nehmen und das Protokoll genehmigen.

Der Bundesminister:
Rupprechter